

Lichtbandsystem Eberspächer ARCOTHERM TYP E

Hochisolierendes Lichtbandsystem Eberspächer ARCOTHERM-E bestehend aus:

Isolierenden, rundumlaufenden Mehrkammer-Arcothermprofil.

Das Eberspächer Arcothermprofil trennt thermisch die metallischen Bauteile vom Innen- zum Außenbereich und reduziert wesentlich die Kondensation.

Tragsprossen: profilierte gebogene Leichtmetallprofile. Die Krafteinleitung in die Unterkonstruktion erfolgt direkt mit Edelstahlkonsolen. Die Tragsprossen werden entsprechend der örtlichen Schneelasten dimensioniert.

Deckleisten: profilierte Aluminium-Strangpressprofil in Kombination mit Tragsprosse als tragender Obergurt über die gesamte Länge dicht verschraubt.

Passend für eine bauseitige Unterkonstruktion mit einer umlaufenden ebenen Auflagefläche von 80mm wobei kleinere Unebenheiten durch Dichtband zwischen Arcothermprofil und Zarge ausgeglichen werden

Eindeckung:

- Polycarbonat- Stegmehrfachplatte 16mm OPAL, blendfrei
 - U-Wert: 1,8 W/m²K
 - Lichtdurchlass: 54%
 - G-Wert: 48%
- Polycarbonat- Stegmehrfachplatte 20mm OPAL, blendfrei
 - U-Wert: 1,5 W/m²K
 - Lichtdurchlass: 25%
 - G-Wert: 32%
- Polycarbonat- Stegmehrfachplatte 26mm OPAL, blendfrei
 - U-Wert: 1,2 W/m²K
 - Lichtdurchlass: 27%
 - G-Wert: 27%
- Polycarbonat- Stegmehrfachplatte 32mm OPAL, blendfrei
 - U-Wert: 1,1 W/m²K
 - Lichtdurchlass: 29%
 - G-Wert: 23%

Eindeckung:

-Auswahl gem. Eindeckungsvarianten-

Abmessung (BxL):x.....mm

-bis 6m Breite beliebige Länge-

Lüftungsklappe Typ ARCOTHERM TYP E als Aufzählung auf Lichtband

Lüftungsklappe Arco-E der Form des Lichtbandes angepasst am Zenit zur optimalen Belüftung eingebaut.

Eindeckung gleich wie Lichtband.

Klappengröße (BXL): **- Auswahl gem. Klappengröße-**

Antieb Lüftung: **-Auswahl gem. Antriebsmöglichkeiten Lüftung-**

Klappengröße (BxL):

- Klappengröße 200x100cm. Soloantrieb
- Klappengröße 200x150cm. Soloantrieb
- Klappengröße 200x200cm. Tandemantrieb
- Klappengröße 250x200cm. Tandemantrieb

Antriebsmöglichkeit Lüftung:

- Bausatz Typ L/EL 230/300
bestehend aus Motor 230Volt, 300mm Hub samt Konsolensatz.
- Bausatz Typ L/EL 230/500
bestehend aus Motor 230Volt, 500mm Hub samt Konsolensatz.
- Bausatz Typ L/EL 24/300
bestehend aus Motor 24Volt, 300mm Hub samt Konsolensatz.
- Bausatz Typ L/EL 24/500
bestehend aus Motor 24Volt, 500mm Hub samt Konsolensatz.
- Bausatz Typ L/Pn 300
bestehend aus Pneumatikzylinder, 300mm Hub samt Konsolensatz.
- Bausatz Typ L/Pn 500
bestehend aus Pneumatikzylinder, 500mm Hub samt Konsolensatz.

Brandrauchentlüftungssystem Typ ARCOTHERM TYP E als Aufzählung auf Lichtband

RWA-Klappe nach EN 12 101-2

EN Zulassungsnummer 1396-CPD-0014

Type Eberspächer Arco-E

als Aufzählung zum Lichtband, als integriertes Rauch- und Wärmeabzugsgerät
Eindeckung wie Lichtband.

Klappengröße: **-Auswahl gem. Klappengröße-**

Antrieb: **-Auswahl gem. Antriebsmöglichkeit Brandrauchentlüftung-**

Klappengröße (BxL):

- Klappengröße 200x100cm.
Schneelast SL je nach Erfordernis
Windsoglast WL je nach Erfordernis
Geometrisch freie Fläche: 2,0m²
Aerodynamisch wirksame Fläche: 1,4m²
- Klappengröße 200x150cm.
Schneelast (SL) je nach Erfordernis
Windsoglast (WL) je nach Erfordernis
Geometrisch freie Fläche: 3,0m²
Aerodynamisch wirksame Fläche: 2,1m²
- Klappengröße 200x200cm.
Schneelast (SL) je nach Erfordernis
Windsoglast (WL) je nach Erfordernis
Geometrisch freie Fläche: 4,0m²
Aerodynamisch wirksame Fläche: 2,8m²
- Klappengröße 200x250cm.
Schneelast (SL) je nach Erfordernis
Windsoglast (WL) je nach Erfordernis
Geometrisch freie Fläche: 5,0m²
Aerodynamisch wirksame Fläche: 3,5m²

Antriebsmöglichkeit Brandrauchentlüftung:

Bausatz Typ S/Pn

Pneumatikzylinder samt Beschlagsatz für einen Öffnungswinkel von 165°.

Steuerbar über CO2-Alarmkasten.

Inklusive Thermoauslösung 68°C.

Inklusive Windleitwände

Bausatz Typ S/24

Motor 24Volt samt Beschlagsatz für einen Öffnungswinkel von 165°.

Steuerbar über RWA-Steuerzentrale.

Inklusive Windleitwände

Absturz- / Einbruchsicherungssystem LIFE GUARD

Durchsturzsicherung bzw. Einbruchschutz System LIFE GUARD mit Abnahmeprüfzeugnis.

Flachstahlkonstruktion verzinkt zur Montage an Oberkante der Zarge.

Geeignet zum Einbau zwischen Zarge und Lichtband an der Oberkante der Zarge daher durchsturzsicher auch bei geöffneten Belichtungselementen.

Entspricht den Anforderungen der ÖNORM B 3417.

Fabrikat: Eberspächer

Statische Belastung 3,8KN/m²

Dynamische Belastung: 100 kp bei 2,5m Fallhöhe

Abmessung:x.....mm **-bis 6m Breite beliebige Länge-**

Aufzählung RAL Beschichtung LIFE GUARD

RAL

Abmessung:x.....mm **-bis 6m Breite beliebige Länge-**

Steuerung für Brandrauchentlüftung CO-2

Auslösekasten RAL2011 (orange) im Stahlblechgehäuse mit Glasscheibe und versperrbarer Türe. Auf Putz Ausführung. Inkl. Montage.

Kupfer-Doppelrohrleitung 6x1mm. Auf Putz Ausführung mit Befestigungsmaterial im Kunststoffrohr verlegt, mit Metallschellen befestigt. Ink. Montage

Aufpreis: Fernauslösung: 24V= Auslösung über BMZ angesteuert.

Steuerung für Brandrauchentlüftung 24V=

Steuerzentrale 24V= in auf Putz Stahlblechgehäuse RAL9010. Nur liefern.

Druckknopfmelder RAL2011

Optischer Rauchmelder nach dem Streulichtprinzip

Alternativ: Thermomaximalmelder

Lüftungstaster AUF/ZU

Steuerung für Lüftung

Wind/ Regen Melderanlage bestehend aus Steuer- und Sensoreinheit.

Lüftungstaster AUF/ZU

Funktionalausschreibung

1. Planungsunterlagen

Folgende Zeichnungen liegen der Leistungsbeschreibung zugrunde:
Hallengrundriß in A 1-4 mit Maßangaben

2. Normen und Vorschriften

EN 12101-2

3. Anlagenbeschreibung der RWA Anlagen

Das Gebäude _____ nach Vorgabe des Brandschutzgutachtens mit einer RWA auszustatten. Die Brandschutztechnische Einrichtung hat die Aufgabe der natürlichen Entrauchung und der Wärmeabführung im Brandfall.

Die für die funktionsfähige Entrauchung notwendige Zuluft wird über die Türen und Tore sowie über die RWA Geräte aus den dem, dem Brandherd nahegelegenen, Steuerkreis herangezogen. Die RWA Anlage ist in mehrere Gruppen zu unterteilen, die von der Feuerwehr einzeln angesteuert /geöffnet und wieder geschlossen) werden können.

3. Druckluftversorgung der RWA Anlagen

Die Energieversorgung der RWA Anlagen erfolgt über ein autarkes System mit Druckluftbevorratung in CO2 Flaschen (mit Reserveflasche)

Die Steuerleitungen sind aus CU Material zu liefern und fach- und sachgerecht nach den baulichen Vorgaben zu montieren.

4. Anordnung der RWA Geräte

Die RWA Geräte sollen so angeordnet werden, dass eine der Hauptwindrichtung entgegengesetzte Öffnungsrichtung vorgesehen ist.

5. Ansteuerung der RWA Geräte

Alle RWA Geräte können im Brandfall manuell über den CO2 Alarmkasten gruppenweise angesteuert werden. Eine thermische Auslösung jedes einzelnen Gerätes ist nach bauseitigen Gegebenheiten vorzusehen, unter Berücksichtigung anderer Brandbekämpfungseinrichtungen.

6. Bemessungsgrundlagen

Als Bezugsgröße für die Bemessung des erforderlichen aerodynamischen Querschnittes sind die Angaben aus dem Gutachten zugrunde zu legen.

7. Geräteanforderungen

7.1 RWA Geräte

//Ausschreibungstext

7.2 Auslösekasten:

//Ausschreibungstext

7.3 Lüftungssteuerung:

//Ausschreibungstext

7.4 Wind- und Regenmeldeanlage:

//Ausschreibungstext

7.5 Steuerleitung RWA Funktion:

//Ausschreibungstext

7.6 Montage:

Die gesamten Geräteeinheiten sind auf baus. Dachöffnungen komplett mit Steuerleitungen in einer Höhe $> x$ m zu montieren. Elektroleitungen werden baus. zur Verfügung gestellt.

8. Abnahme:

Eine Schlussabnahme ist durch einen Sachverständigen Gutachter vornehmen zu lassen. Die entsprechenden RWA Berechnungen und die Konzeption sind vom Anbieter dem Gutachter vorzulegen und genehmigen zu lassen.

9. Planerische Unterlagen

Vor Auftragserteilung sind die Ausführungsunterlagen mit folgendem Inhalt zu erstellen, vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Die hierbei entstehenden Kosten sind in das Angebot einzurechnen.

-Nachweis über die Einhaltung der geforderten Abströmflächen und die daraus resultierende Geräteanzahl.

-Grundriss mit Darstellung der RWA Geräte, RWA Gruppen

-Prinzipschaltbild Pneumatikabläufe

-Zeichnung mit Darstellung der Steuerleitungen

-Funktionsbeschreibung der Steuerung

-Fabrikatliste der einzubauenden Anlagenteile

-Darstellung der Hubzylinder mit Materialangaben

Hierzu sind –analog der Ausführungsplanung- Unterlagen mit folgender Ergänzung erforderlich:

-Bedienungs- und Wartungsanleitung

-Ersatzteillisten

-Inbetriebnahme – und Einweisungsbescheinigung

-Abstimmungsprotokoll des Genehmigungsverfahrens mit Gutachter, Behörde und Feuerwehr

-Brandschutztechnische Dokumentation als Feuerwehr, Lageplan und Fluchtwegpläne, Abwasserplan

-vor Abnahme ist ein gültiger Wartungsvertrag vorzulegen